

Wiederholungstest: Blasinstrumente im Mittelalter

① Welcher Begriff bezeichnet KEIN mittelalterliches Blasinstrument?

- ☐ Thurner Horn
- ☐ Busine
- ☐ Cousine
- ☐ Harsthorn

② Welcher Begriff bezeichnet KEINE Sackpfeife (Dudelsack)?

- ☐ Zampogna
- ☐ Schäferpfeife
- ☐ Zabaione
- ☐ Gaita

③ Kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

- ☐ Bis zum Mittelalter werden alle geraden Instrumente Horn genannt.
- ☐ Bis zum Mittelalter werden alle gebogenen Instrumente Horn genannt.
- ☐ Bis zum Mittelalter werden alle gebogenen Instrumente Trompete genannt.
- ☐ Bis zum Mittelalter werden alle geraden Instrumente Trompete genannt.

④ Ergänzen Sie die Lücken in folgendem Text:

Trompeten, Trommeln und [] wurden im Mittelalter beim Militär gespielt.

Sackpfeifen hingegen []. Werkstoffe für Hörner waren damals 1.

[], 2. [] und 3. [].

⑤ Wählen Sie die Aufgaben, die zu Ihrem Ausbildungsberuf passen.

- BIM: a) Beschreiben Sie, wie die Zugtrompete die Lücken zwischen den Naturtönen zu überbrücken versuchte.
- b) Um welches Intervall kann ein 30 cm langer Zug eine 2,40 m lange Trompete tiefer klingen lassen? (Kurzer Rechenweg!)
- BIZ: a) Beschreiben Sie wie die „Luftversorgung“ bei Sackpfeifen funktioniert.
- b) Wie können Sackpfeifer „staccato“, „legato“ u.a. Artikulationsarten „nachahmen“?

Punkte:

/ 14

Note